

**An den Vorstand der ÖGOM –
Österreichische Gesellschaft für Orthomolekulare Medizin**
Glasergerasse 3/Top 21, 1090 Wien
E-Mail: oegom@oegom.at

Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Aufnahme als ordentliches Mitglied der ÖGOM –
Österreichische Gesellschaft für Orthomolekulare Medizin.

Name: _____

Fachgebiet: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Ich nehme mit meiner Unterschrift zur Kenntnis, dass meine Daten ausschließlich von der
ÖGOM, der GWO (als Seminarorganisator der ÖGOM) und der MWM Operating Network
GmbH (als Sekretariatsbeauftragte der ÖGOM) verwendet werden.

**Aufnahmeantrag für
ordentliche Mitglieder der**



**Österreichische Gesellschaft
für Orthomolekulare Medizin**

Glasergerasse 3/Top 21, 1090 Wien,
Tel: 0664/4457651, Fax: 03842/2252641
oegom@oegom.at – www.oegom.at

Was ist orthomolekulare Medizin?

Die orthomolekulare Nährstofftherapie hat ihren Ausgangspunkt in den Vereinigten Staaten genommen. Seit mehr als 50 Jahren hat sie dort Bedeutung in der Behandlung akuter wie chronischer Erkrankungen, aber auch in der präventiven Medizin erlangt. In Europa wird die orthomolekulare Nährstofftherapie – ohne dass dieser Ausdruck verwendet wird – bei zahlreichen Erkrankungen angewendet (z.B. Magnesium in der Kardiologie, Vitamin C im Bereich Immunologie, verschiedenste B-Vitamine in der Neurologie u.a.m.). Die orthomolekulare Nährstofftherapie ist Teil der nutriologischen Medizin und wurde von Nobelpreisträger L. Pauling erstmals als „Orthomolekulare Medizin (OM)“ wissenschaftlich definiert.

Als Teil der nutriologischen Medizin stützt sich auch die OM auf natürliche Regulationsmechanismen und biochemische Zusammenhänge unseres Körpers. Sie beruht auf Ernährungswissenschaft, Biochemie, Zell- und Molekularbiologie, Physiologie, Allgemeinmedizin, Toxikologie und Immunologie.

Die OM versucht, Krankheiten zu verhüten, zu bessern oder zu heilen, indem sie die molekularen Konzentrationen der Stoffe, die normalerweise im Körper vorhanden sind, variiert. Diese biochemischen Reize werden vom Körper sinnvoll verwertet und beantwortet. Es kommt zu einer Aktivierung und Reaktivierung des Zellorganismus, Stabilisierung des physiologischen Gleichgewichts, frühzeitige Intervention im Energie- und Stoffwechsellhaushalt, Optimierung der Repair-Mechanismen, um nur die wichtigsten Vorgänge zu nennen. Hier greifen Prävention und Therapie nahtlos ineinander. Die OM setzt in der Therapie vor allem auf körpereigene Mikronährstoffe anstelle von Pharmaka (körperfremde Arzneistoffe).

Aufgabe der Ärztesgesellschaft **ÖGOM** ist die Verbreitung von Kenntnissen und Anwendungswissen über die orthomolekulare und nutriologische Medizin im Blick auf Prävention und Therapiekonzepte und die Förderung wissenschaftlicher Forschung im Bereich der Orthomolekularmedizin. Ein besonderer Schwerpunkt ist dabei die **Durchführung von qualifizierten Ausbildungen für ÄrztInnen aller Fachrichtungen**, entsprechend dem interdisziplinären Charakter der Orthomolekularmedizin.

Das von der ÖGOM seit 2001 durchgeführte sechsteilige Curriculum wurde im Jahr 2007 von der Österreichischen Ärztekammer als Diplomkurs für das auf Antrag der ÖGOM errichtete ÖÄK-Spezialdiplom Orthomolekulare Medizin approbiert.

- Wenn Ihnen die wissenschaftliche Etablierung der Orthomolekularmedizin ein Anliegen ist,
- wenn Sie selbst an einer fundierten OM-Aus- und Weiterbildung interessiert sind,
- wenn Sie auch in diesem Bereich tätig werden wollen,

laden wir Sie herzlich ein, Mitglied zu werden.

Der Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder beträgt € 120,-. Eine Beendigung der Mitgliedschaft ist mit schriftlicher Mitteilung jeweils zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Mitgliedervorteile:

- Ermäßigungen der Teilnahmegebühren bei den Seminaren des ÖGOM-Basiszyklus (bei Bestand der Mitgliedschaft über mindestens zwei Jahre nach Eintritt),
- Preisvergünstigungen für Abonnements der Zeitschrift OM & Ernährung sowie der Zeitschrift für Orthomolekulare Medizin,
- Preisvergünstigungen für spezielle Nährstoffpräparate bei ausgewählten Kooperationsapotheken,
- Beantwortung fachlicher OM-Anfragen zu Patientenfällen durch erfahrene OM-Ärzte,
- Firmenunabhängige Information zu therapeutischen Möglichkeiten und Nährstoffprodukten
- Infoschreiben per E-Mail zu Neuerungen in der OM und Veranstaltungen der ÖGOM
- Teilnahmemöglichkeit an Spezialseminaren (z.B. OM-Infusionstherapien).

Richten Sie Ihren Aufnahmeantrag (Formular umseitig) an den Vorstand der Gesellschaft unter der angegebenen Adresse.

Dr.med. Rainer Schroth, Obmann
im Namen des Vorstandes